# WORLD TRADE CENTER

Ausgabe 2-2008

Gateway to the World of International Business

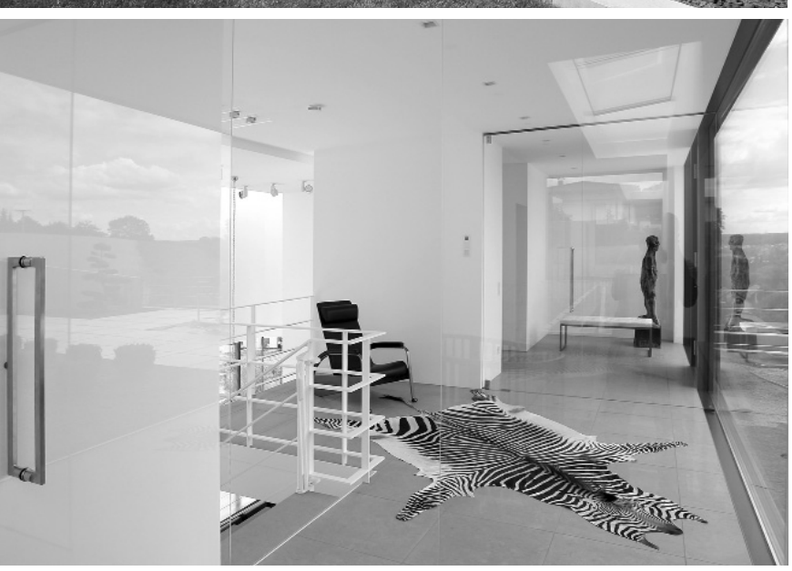
## WTC Worldwide Network
## Businessoportunities in Middle East

## WTC Real Estate
## Neue Konzepte in der Immobilienwelt

## WTC Social Network
## Bob Geldof launched Peace Channel

D € 4,50 · A € 5,20 · L € 5,20 · CH SFR 8,80

# Spektakulär auf



Das Büro Strichwerk im baden-württembergischen Albstadt und dessen Inhaber Karl-Eugen Maute haben sich den Entwurf und die Erstellung hochwertiger Gebäude und die Umsetzung der individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Bauherren zum Ziel gemacht. Darin besteht für sie der Reiz, der den Beruf ausmacht und die Mühen bis zur Fertigstellung lohnt.

Beim Rundgang durch ein von Strichwerk entworfenes und erstelltes Wohnhaus gibt Karl-Eugen Maute für das WTC-Magazin Einblick in Konzeption und Philosophie seiner Arbeiten.

**WTC-Magazin:** Herr Maute, auf den ersten Blick erschließen sich dem Betrachter gar nicht die Besonderheiten des Objekts...

**Karl-Eugen Maute:** Richtig, es scheint, als ducke es sich und wollte dem Betrachter nur Raum für Spekulationen, aber keine konkreten Einblicke bieten - die sind auf Blicke durch das Tor zum Innenhof be-

# den zweiten Blick

schränkt. Dadurch wird die Neugier geweckt, die dann durch weitere kleine Einblicke, bei denen man aber mehr ahnen als tatsächlich sehen kann, geschürt wird.

**WTC-Magazin:** Beeindruckend sind die Schlichtheit und zurückhaltende Verwendung der Materialien und gleichzeitig deren perfekte Verarbeitung.

Karl-Eugen Maute: Lassen Sie uns durch das Foyer in den Galeriebereich gehen. Von hier schauen wir in den zweigeschossigen Essbereich mit offenem Kamin. Wir haben horizontale Öffnungen im Dach des Gebäudes eingefügt. Sie lassen Licht in den Raum, das abhängig von Tages- und Jahreszeiten Licht und Schatten auf Wände und Böden wirft. Jetzt sieht man zum Beispiel ein Flimmern auf dem Wohnzimmerboden, während der Pool als Quelle dieses Lichtspiels von hier aus noch gar nicht zu sehen ist.

**WTC-Magazin:** Das alles wirkt bis ins kleinste Detail genauestens geplant. Ungewöhnlich sind hier im Haus auch die Einbauteile.

Karl-Eugen Maute: Die meisten dieser Einbauteile stammen von italienischen Designern. Wir legen großen Wert auf die perfekte Verbauung, die gleichzeitig aber unspektakulär, wie selbstverständlich, wirkt.

**WTC-Magazin:** Wir stehen jetzt im Zentrum des Hauses?

**Karl-Eugen Maute:** Ja - dies ist der Wohnraum, über dem ohne Stützen der Eingangskubus schwebt. Wohnraum, Essbereich und Küche bilden das repräsentative Herz des Hauses. Von hier hat man durch große Öffnungen zugleich den Blick auf Terrasse und Pool und nicht zuletzt auf das schöne Panorama der schwäbischen Alb. Aufwändig eingefasste Fensterflächen erweitern die Räume. Von hier gehen wir weiter, vorbei an Gästezimmer und Wellnessbereich in die mit exklusiven Bädern ausgestatteten Schlafzimmer.

*Managing Director Frank M. Sailer im Gespräch mit Karl-Eugen Maute Inhaber des Architekturbüros Strichwerk*

**WTC-Magazin:** Das Haus besticht aber ja nicht nur durch die optisch wahrnehmbaren Ausstattungsdetails...

**Karl-Eugen Maute:** Nein, wir legen für unsere Objekte natürlich auch großen Wert auf eine effiziente Energieversorgung. Das energetische Konzept dieses Wohnhauses beruht auf einer Erdwärmeanlage mit Tiefenbohrung. Das Gebäude wird über Boden- und Wandheizungen mit Wärme versorgt. Außerdem speist die Erdwärmeanlage das ganze Jahr über die Warmwasserbereitung und den Außenpool. Daneben wird zum Betrieb des Hauses nur Strom als Energiequelle benötigt. Der wird in diesem Fall zu einem günstigen Sondertarif geliefert.

Die Frischluftversorgung der Räume erfolgt durch eine kontrollierte Be- und Entlüftung in Kombination mit Erdkollektoren und Wärmetauschern. Üblicher Wärmeverlust durch Fensterlüftung entfällt damit. Die dunkle Fassade des Hauses speichert Sonnenenergie, die sie dann in kühlen Nächten ins Haus abgibt.

**WTC-Magazin:** Weitere technische Features vermitteln ein wenig den Eindruck, als bewege man sich auf der Brücke des Raumschiffs Enterprise...

**Karl-Eugen Maute:** Na ja, vielleicht ein bisschen... Die elektrische Anlage des Gebäudes beruht auf EIB-Technik. EIB steht für den Europäischen Installationsbus und ist ein Standard, der unter anderem festlegt, wie zum Beispiel Sensoren und Aktoren bei der Steuerung von Beleuchtung oder Jalousien, der Heizung und auch Schließ- und Alarmanlagen miteinander kommunizieren müssen. Hier im Haus sind alle Elemente via Internet fernbedienbar. Ins Haus kommt man ohne Schlüssel nach Abfrage biometrischer Daten, also des Fingerabdrucks. Darüber hinaus ist das Gebäude mit modernsten Sicherheitseinrichtungen versehen.

**WTC-Magazin:** Hoher technischer und kreativer Aufwand haben hier also ein wirklich beeindruckendes Wohnhaus entstehen lassen. Würden Sie solch ein Objekt an anderer Stelle noch mal bauen?

**Karl-Eugen Maute:** Ja, genauso und doch völlig anders. So vielschichtig und differenziert wie das Bauen selbst sind ja auch die Wünsche der Bauherren.

**WTC-Magazin:** Herr Maute, herzlichen Dank für Ihre Zeit und das etwas andere Interview.

# Spectacular at

Büro Strichwerk in Albstadt-Baden-Wuerttemberg and its owner Karl-Eugen Maute have made it their aim to design and construct high-quality buildings whilst implementing tailor-made individual requirements and fancies. This provides for the attractivness and uniqueness driving their efforts to completion.

*On a tour through a residential facility designed and constructed by Strichwerk, Karl-Eugen Maute gives WTW Magazin an insight into the concept and philosophy of his works.*

*WTC-Magazin: Mr Maute, at first glance the observer is excluded from the special features of the property....*

*Karl-Eugen Maute: True, it would appear to be cowering as though it desires to give the observer room for speculation, but no concrete insight - these are limited in range by the gateway to the inner courtyard. But it stirs curiosity, that is fuelled by further small insights where one can imagine, but not actually see, a great deal more.*

*WTC-Magazin: The simple, modest use of materials and their simultaneous perfect employment are impressive.*

*Karl-Eugen Maute: Let's go through the foyer into the gallery area. Our view from here is the two-storey eating area with open chim-*

# a second glance

*ney. We have inserted horizontal openings into the roof of the building, allowing light to the room, throwing light and shadows onto walls and floors dependant on the time of day or time of year. Now, for example, we see shimmering on the living room floor while the source of light reflection, the pool, cannot even be made out.*

*WTC-Magazin: All this seems to have been perfectly planned, down to the smallest detail. The built-in sections of this building are unusual.*

*Karl-Eugen Maute: The majority of the built-in sections are preconceived by Italian designers. We regard perfect installation as extremely important; at the same time it looks unspectacular and self-evident.*

*WTC-Magazin: We are now at the center of the building?*

*Karl-Eugen Maute: Yes - this is the living room, above which the entry cube hovers without supports. Living room, dining room and kitchen form the representative heart of the building. From here, your view opens to the terrace and pool and not least to the beautiful panorama of the Swabian Alps through the large openings. Lavishly framed windows enlarge the rooms. We continue, past the guest room and wellness area into the bedrooms, furnished with exclusive en suite bathrooms.*

*WTC-Magazin: The house does not win one over just by its optically visible fixtures and fittings...*

*Karl-Eugen Maute: No, we naturally also place great importance on the efficient provision of energy. For this property, the energy concept is based on a geothermal plant with depth drilling. Heat is provided by a floor and wall heating system. The geothermal also provides hot water and heating for the outside pool. In this case it is delivered at an economical price.*

*Rooms are provided with fresh air by means of a controlled ventilation system in combination with earth collectors and heat exchangers. The heat loss generally experienced by opening windows, therefore, does not occur. The dark facade of the building stores summer energy, and dispenses it into the building on cool nights.*

*WTC-Magazin: Further technical features somewhat give us the impression we are walking the bridge of Spaceship Enterprise...*

*Karl-Eugen Maute: Well yes, perhaps a little... the electricity plant of the building is based on EIB-technology. EIB stands for the European Installation Bus, and is a standard determining, among other things, how for example sensors and actuators must communicate with another with regard to the management of lighting or blinds, the heating and also locking and alarm systems. In this building all elements can be remote-controlled via the Internet. This building can be entered without a key after entering biometric data, that is to say fingerprints. Furthermore the building is furnished with the most up-to-date security systems.*

*WTC-Magazin: High technical and creative expenditure have turned your product into an impressive residential accommodation. Are you likely to build such a property again in another location?*

*Karl-Eugen Maute: Yes, just like this and yet completely different. Client's demands are as diversified as construction itself.*

*WTC-Magazin: Mr Maute, thank you for your time and the rather different interview.*

Kontakt/*Contact*:
Strichwerk
Karl-Eugen Maute
Markstraße 10
D-72458 Albstadt
Phone: +49 (0) 7431.934411
Fax: +49 (0) 7431.934412
E-Mail: kem@strichwerk.de
www.strichwerk.de